

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1893

7.3.1893



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Dienstag, den 7. März 1893.

I. Quartal. 35. Abonnements-Vorstellung.

Wegen Heiserkeit des Fräulein Mailbac statt der angekündigten Oper „Der fliegende Holländer“:

Maurer und Schlosser.

Oper in drei Aufzügen, nach dem Französischen des Scribe, von F. Elmenreich. Musik von Auber.

Regie: Herr Harlacher.

Personen:

Leon Graf von Merinville, Obrist	Herr Lang.
Irma, eine junge Griechin	Fräulein Königstätter.
Roger, ein Maurer	Herr Rosenberg.
Baptiste, ein Schlosser	Herr Rebe.
Henriette, seine Schwester	Fräulein Fritsch.
Jobeide, } Irma's Gefährtinnen	{ Fräulein Schwarz.
Selma, }	{ Fräulein Meyer.
Madame Bertrand, Roger's und Baptiste's Nachbarin	Fräulein Friedlein.
Usbeck, }	{ Herr Heller.
Ricca, }	{ Herr W. Beyer.
Ein Kellner	Herr Ludwig.
Bürger und Bürgerinnen. Arbeiter, Hochzeitsgäste. Türkische Sklaven und Sklavinnen. Gensdarmen.	

Die Handlung geht in Paris in der Vorstadt St. Antoine vor.

Textbücher sind in der Macklot'schen Buchhandlung, Waldstr. 10 u. 12, und Abends im Vestibül, außerdem ist der „Opernführer“, Textbuch zu allen Opernvorstellungen, zum Preise von 2 Mark Abends im Vestibüle zu haben.

Anfang: halb sieben Uhr. Ende: neun Uhr.
Kasse-Öffnung: 6 Uhr.

Krank: Frau Bezet, Herr F. Hande. Unpäßlich: Herr Schumann.
Beurlaubt: Herr Waldeck.

Kleine Preise:

Balkon = Fremdenloge I. Abth. 5 Mk. — P.	Balkon-Logen I. Abth. 4 Mk. — P.	Logen III. Rang I. Abth. 2 Mk. — P.
„ II. „ 4 Mk. — P.	„ II. „ 3 Mk. 50 P.	„ II. „ 1 Mk. 50 P.
Fremdenloge II. Rang I. „ 3 Mk. 50 P.	Parterre-Logen I. „ 3 Mk. — P.	Balkon-Stehplatz . . 2 Mk. 50 P.
„ II. „ 3 Mk. — P.	„ II. „ 2 Mk. 50 P.	Parterre-Stehplatz . . 1 Mk. 50 P.
Parterre-Fremdenloge I. „ 3 Mk. 50 P.	Sperrsitze I. „ 3 Mk. — P.	III. Rang Seite . . 1 Mk. — P.
„ II. „ 3 Mk. — P.	„ II. „ 2 Mk. 50 P.	IV. Rang Mitte . . — Mk. 70 P.
Logen I. Rang I. „ 4 Mk. — P.	„ III. „ 2 Mk. — P.	IV. Rang Seite . . — Mk. 50 P.
„ II. „ 3 Mk. 50 P.	Logen II. Rang I. „ 2 Mk. 50 P.	„ II. „ 2 Mk. — P.

Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur abgezähltes Geld angenommen.

Der allgemeine Verkauf der Eintrittskarten findet am Tage der Vorstellung von 11 — 1 Uhr und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vormerkung reservirten Eintrittskarten nur von 3 — 4 Uhr Nachmittags des vorhergehenden Tages statt. Nur für Auswärtige werden vorgemerkte Eintrittskarten zur Abendkasse und zwar längstens bis 1/4 Stunde vor Anfang der Vorstellung zurückgelegt.

Vormerkungen wollen gefl. — briefliche unter genauer Angabe der Adresse — an das Vormerkbureau des Großh. Hoftheaters gerichtet werden, dasselbe ist mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage täglich von 8 — 12 Uhr Vormittags und von 3 — 5 Uhr Nachmittags geöffnet.

Die auf Vormerkungen abgegebenen oder an der Tageskasse verkauften Eintrittskarten werden an der Abendkasse nicht mehr zurückgenommen.

Die Besucher des Hoftheaters werden dringend gebeten, sich pünktlich zu Beginn der Vorstellungen einzufinden, da man sich sonst, um unliebsame Störungen zu vermeiden, genöthigt sehen müßte, den Zutritt bis zur nächsten Pause zu verwehren.

Mittwoch, den 8. März. Theater in Baden: 24. Abonnements-Vorstellung.

Neu einstudirt: Was Ihr wollt. Lustspiel in fünf Akten von Shakespeare. Uebersetzt von Schlegel. Neu eingerichtet von E. Kilian. Ouverture und Zwischenaktsmusik von J. Tausch. Die Lieder von W. Kalliwoda.

Donnerstag, den 9. März, II. Quartal, 37. Abonnements-Vorstellung.

Neu einstudirt: Weh' dem, der lügt. Schauspiel in fünf Akten von Grillparzer.

Bekanntmachung.

Der Verkauf der Eintrittskarten (große Preise) zum zweiten Gastspiel des Herrn Francesco d'Andrade am 16. d. M. „Der Barbier von Sevilla“ findet statt:

- an die Abonnenten des Großh. Hoftheaters am Donnerstag den 9. d. M. und zwar von 11 bis 12 Uhr Mittags für die ungerade, von 12 bis 1 Uhr für die gerade Tour an der früheren Tageskasse,
- Der Vorverkauf zum Kassenpreise zuzüglich der seitherigen Vormerkgebühren (35 P. pro Karte) an den Wochentagen von Freitag den 10. bis einschließlich Mittwoch den 15. d. M. jeweils von 8 — 12 Uhr Vormittags und von 3 — 5 Uhr Nachmittags auf der Hoftheaterkanzlei (Vormerkbureau),

Auswärtige wollen vor dem 10. März die genannten Beträge und weitere 5 P. für Antwortpostkarte mittelst Posteingahlung an Großh. Hoftheater-Verwaltung einsenden;

3. Der noch übrigen Karten am 16. d. M. zum Kassenpreise in den gewöhnlichen Kassenstunden (11 bis 1 Uhr Mittags und an der Abendkasse im Hoftheatergebäude).

General-Direktion des Großh. Hoftheaters.